

Jahresabschluss BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Frankfurt am Main 2023

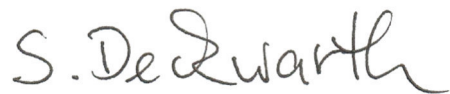
Liebe Freundinnen und Freunde,

wir waren im vergangenen Jahr – dem Superwahljahr mit Oberbürgermeister*innen- und Landtagswahlkampf – finanziell gesehen stark herausgefordert. Unser Kreisverband hat in beide Kampagnen richtig investiert: Für die OB-Wahl haben wir so viel ausgegeben wie noch nie, und die Landtagswahl kostete uns mehr als dreimal so viel wie der vergangene. Dem stehen gleichwohl Einnahmerekorde z.B. bei Zuwendungen sowie Mitgliedsbeiträgen entgegen. All das spiegelt – neben den starken Preissteigerungen – wider, dass wir Frankfurter GRÜNEN organisatorisch binnen weniger Jahre stark gewachsen sind. Auch politisch stehen wir in unserer Stadt in einer ganz anderen Verantwortung – das bindet. Es ist den Anstrengungen aller Finanz- und Geschäftsverantwortlichen in Vorstand sowie Kreisgeschäftsstelle zu verdanken, dass wir unterjährig alle wesentlichen Finanzentscheidungen gemeinsam, nachhaltig und mit Bedacht treffen. So stehen wir nun solide ungefähr dort, wo unsere Finanzen nach dem Superwahljahr 2021 standen, und werden mit den Überschüssen aus dem laufenden Jahr gewappnet sein für die Bundestagswahl 2025 und vor allem die Kommunalwahl 2026. Hier hilft uns das aktuelle Mitgliederwachstum, dass in der zurückhaltenden kurz- bzw. mittelfristigen Finanzplanung noch gar nicht reinprognostiziert ist.

Gemäß der Landessatzungen weisen wir zum zweiten Mal auch das kumulierte Reinvermögen aller Stadtteilgruppen aus. Hier sind wir anders als der Kreisverband im Jahr 2023 sogar gewachsen – um mehr als 16 Prozent! Erfreulich, dass wohl der Appell auf allen Ebenen, die Mandatsträger*innenabgaben wirklich zu erheben bzw. zu zahlen, zunehmend fruchtet; diese sind keine freiwilligen Spenden sondern Sondermitgliedsbeiträge und die Haupteinnahmequelle der Stadtteilgruppen. Die Mehreinnahmen dürfen nun zugleich mit in die kommenden Wahlkämpfe investiert werden. Gerade lokal füllen sich die Kassen für den Kampf um Mandate in den Ortsbezirken und auf Stadtebene. Das könnte helfen, den ein oder anderen Prozentpunkt beim Wahlergebnis zusätzlich hinzuzugewinnen.

Details hinter den Zahlen sind in Fußnoten erläutert. Habt Ihr weiteren Informationsbedarf, wendet Euch gern bereits vor der Kreismitgliederversammlung an mich. So kann eine ausführlichere Recherche in der Buchhaltung und die Erläuterung auf der Versammlung gesichert werden.

Mit den besten Grüßen, für den Kreisvorstand



Sebastian Hakan Deckwarth, Schatzmeister (sebastian.deckwarth@gruene-frankfurt.de)

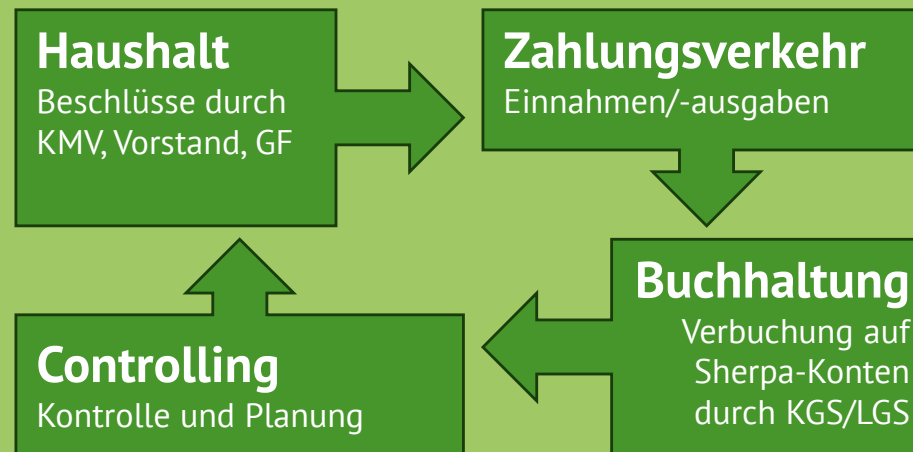
Parteifinanzen im Kreisverband

Befugnisse:

- Haushalt durch KMV
- Einzelausgaben darin ab 1 T€: Kreisvorstand
- Einzelausgaben bis 1 T€: Sprecher*innen mit Schatzmeister*in
- Betriebliche Ausgaben durch Geschäftsführer*in

Grundlagen:

- Finanzordnungen KV, LV, BV
- Geschäftsordnung des Kreisvorstands
- Erstattungsordnung und Spendenkodex (LV)
- Finanzleitfaden Bundesverband, Parteiengesetz



Wesentliche Einnahmen:

- Mitgliedsbeiträge (1% Nettogehalt, mind. 6€)
- Mandatsträger*innenabgaben (18% d. Entschädigungen)
- Anteil Parteienfinanzierung
- Spenden
- Untervermietungen

Wesentliche Ausgaben:

- Kreisgeschäftsstelle inkl. Personal
- Wahlkämpfe
- Veranstaltungen, Medien/PR
- Beiträge an LV und BV



III. Sonstige Ausgaben	149.624	157.500	150.785	163.700	164.700	165.700	166.700	167.700
Bankgebühren	1.471	1.500	1.622	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Abschreibungen	1.938	5.000	- ¹¹					
Beiträge an LV	142.284	144.000	143.919	145.000	146.000	147.000	148.000	149.000
Zuschüsse an Gliederungen	3.931	7.000	5.245	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
<i>Neu:</i> Rücklage				10.000 ¹²	10.000	10.000	10.000	10.000
IV. Wahlkampf	101.833	306.410	327.186	65.000	150.000	160.000		110.000
Kommunalwahl	59.853		-			150.000		
OB-Wahl	41.980	221.410 ¹³	203.712 ¹⁴					
KAV-Wahl						10.000		
Landtagswahl		85.000	123.474					110.000
Bundestagswahl					150.000			
Europawahl				65.000				
C. Jahresüberschuss	67.599	-58.200	-79.670	17.887	-35.478	-70.498	38.732	-28.581
D. Reinvermögen KV¹⁵	333.757¹⁶	275.557	254.087	281.974	256.496	195.998	244.730	226.149
Gemeinsames Reinvermögen STGen	120.752		140.814 ¹⁷					
Gesamtvermögen Kreisverband	454.509		394.901					

Status 22.04.2024



¹ I.W. OB-Wahlkampf-Budget, korrigiert um bereits 2022 eingenommene Umsätze

² Reduziert durch geänderte Untervermietungen nach Landtagswahl

³ Inkl. Verzinsung Tagesgeldkonto i.H.v. 25€ nach Steuerabzug. Steuerbefreiung in Beantragung.

⁴ Inkl. vorläufige Vorstandsbezüge (neu in 2023 beschlossen, noch nicht in Haushaltsbeschluss zu 2023 berücksichtigt).

⁵ Inkl. Aufwandsentschädigungen geschäftsführende Vorstände sowie Gehaltssteigerungen (3%) plus Inflationsprämien für Mitarbeiter und Praktikant*in Wahlkampf

⁶ Schätzwert bzgl. möglichen KGS-Umzug Ende 2024ff. berücksichtigt

⁷ Geplante neue IT/TK-Ausrüstung und weiteres noch nicht in 2023 realisiert

⁸ V.a. IT-/TK-Neuausrüstung und Umzugsanschaffungen

⁹ Darunter v.a. Kosten für politische Veranstaltungen (z.B. Mitgliederabende), CSD, Mitgliederfest und -betreuung, KMV-Kosten

¹⁰ Darunter v.a. Kosten für Versand Spendenbescheinigungen und B.A.D. Gesundheitsvorsorge für Mitarbeiter*innen

¹¹ Noch in Klärung mit LGS

¹² Überweisung Tagesgeldkonto

¹³ Budget, korrigiert um bereits 2022 ausgegebene Umsätze

¹⁴ Inkl. kalkulierte Rückstellung für noch nicht in Rechnung gestellte Plakatierungsdienstleistung

¹⁵ I.W. Bestand Bankkonto, GLS Tagesgeld (ergebnisneutrale Rücklage wieder eingerechnet), Festgeld beim Bundesverband

¹⁶ Korrektur durch Finalbuchungen in 2023 i.H.v. +1.475€

¹⁷ Kumulierte Sherpa-verbuchte STGen-Vermögen abzgl. in 2024 zu leistender Ausgleich für Plakatierungsdienstleistungen 2023 (Rechnungsstellung KV)